

Gemeinsam effizienter werden!

IHK zu Dortmund, Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung und Arcanum Energy starten das Energieeffizienz-Netzwerk „gr-EEN Westfalen-Ruhr“

Um Energie und damit Kosten sowie CO₂ zu sparen, können die Unternehmen aus der Region des Westfälischen Ruhrgebiets ab heute ein neues Angebot nutzen: Das Energieeffizienz-Netzwerk „gr-EEN Westfalen-Ruhr“. Die Netzwerkträger – die IHK zu Dortmund, die Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung und die Firma Arcanum Energy – haben das Format heute im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Großen Saal der IHK vorgestellt.

Die Energiewende ist eine Investition in die Zukunft. In der Gegenwart ist sie vor allem eins: Nicht billig. In 2016 ist die EEG-Umlage zur Förderung der erneuerbaren Energien erneut gestiegen – auf nun rund 6,35 Cent pro Kilowattstunde. Die Verbraucher müssen sich auch zukünftig auf weitere Erhöhungen bei den staatlichen Kostenbestandteilen des Strompreises einstellen. Um diesen Herausforderungen für die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu begegnen, setzen die Unternehmen richtigerweise immer mehr auf Energieeffizienz - der 2. Säulen der Energiewende. Damit leisten die Unternehmen darüber hinaus einen aktiven Beitrag zum regionalen Klimaschutz und verbessern ihre eigene CO₂-Bilanz.

Mit dem Energieeffizienz-Netzwerk „gr-EEN Westfalen-Ruhr“ wollen IHK, Unternehmensverbände und Arcanum Energy die Betriebe auf genau diesem Weg unterstützen. Die Idee hinter dem Netzwerk bringt Fabian Lauer, Referent für Energie und Klimaschutz der IHK, auf eine einfache Formel: „Ziel ist es, gemeinsam effizienter zu werden. Wenn sich mehrere Unternehmen gemeinsam auf den Weg machen, sparen sie nicht nur Kosten, sondern profitieren zusätzlich gegenseitig von ihren Erfahrungen.“

Wie funktioniert das Netzwerk?

Das Netzwerk basiert auf dem gr-EEN-Konzept, welches von der Firma Arcanum Energy aus Unna entwickelt wurde. Die Netzwerkarbeit ist ausgerichtet auf einen systematischen, zielgerichteten und unbürokratischen Erfahrungs- und Ideenaustausch von in der Regel 8 bis 15 Unternehmen über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren zur gemeinsamen Steigerung der Energieeffizienz. Die Unternehmen führen zunächst mit Hilfe eines qualifizierten Energieberaters eine Bestandsaufnahme über ihr jeweiliges Einsparpotenzial durch und setzen sich ein (unverbindliches) Einsparziel.

Auf dieser Grundlage beginnt der Erfahrungsaustausch. Zentraler Bestandteil dabei sind die regelmäßigen Netzwerktreffen, die von einem Moderator gestaltet sowie von einem erfahrenen energietechnischen Berater unterstützt werden. Der Austausch der Expertenrunde kann und soll mit gegenseitigen Betriebsbesichtigungen verbunden werden, um Erfahrungen mit Effizienzmaßnahmen praktisch greifbar zu machen. Durch den Erfahrungsaustausch untereinander

sowie die qualifizierte Energieberatung schaffen die einzelnen Unternehmen die Grundlage, Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen zu beschließen.

Zusätzlich unterstützt werden die Unternehmen durch die Verwendung der gr-EEN-Plattform im Rahmen der Netzwerkarbeit. Das Online-Tool hilft dabei, den Austausch von Informationen und Erfahrungen zu optimieren und erleichtert die Organisation der Netzwerk-Arbeit. Durch die Erfassung der Energieeffizienz-Maßnahmen werden die Erfolge messbar. Zugleich bereiten sich die Unternehmen so optimal auf Ihr nächstes Energieaudit vor.

Netzwerkarbeit zahlt sich aus

Die Erfahrungen zeigen, dass die Netzwerkarbeit Früchte trägt. Betriebe, die ein organisiertes Netzwerk nutzen, erzielen zwei- bis dreimal höhere Effizienzsteigerungen und Einsparungen als Unternehmen, die sich nicht austauschen und daher nicht voneinander lernen können. Die anfänglich gesetzten Netzwerkziele werden über die Gesamtlaufzeit häufig sogar übertroffen, so dass spürbare Energiekostensenkungen die Folge sind.

Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme haben oder weitere Informationen wünschen, sind eingeladen mit einem der Ansprechpartner in Kontakt zu treten. Weitere Informationen sind zudem auf der Internetseite der IHK unter <http://www.dortmund.ihk.de/gr-eeen> abrufbar.

Wörter: 519 Zeichen (ohne Leerzeichen): 4.111

Pressekontakt und weitere Informationen:

Bettina Fischer, Marketing

Tel. +49 (0) 2303 96 720 – 79

E-Mail fischer@arcanum-energy.de

Web www.arcanum-energy.de

Über Arcanum Energy:

Arcanum Energy ist ein inhabergeführtes, unabhängiges Unternehmen mit 40 Mitarbeitern und Sitz in Unna (Nordrhein-Westfalen). Als Dienstleister, Berater und Partner der Energiewirtschaft bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Leistungen und Strategien mit dem Fokus auf **Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und CO2-Minderung** an.

Im Bereich **Biomethan (Bioerdgas)** ist Arcanum Energy Deutschlands führender Spezialist entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dazu bietet das Unternehmen herstellerunabhängige technische und kaufmännische Serviceleistungen für Biogasaufbereitungsanlagen sowie eine 24/7-Störungsbeseitigung an und berät in allen Fragen der Verfahrens- und Steuerungstechnik. Außerdem vermarktet und beschafft das Unternehmen jegliche Biomethanmengen und -qualitäten, betreibt Deutschlands Onlinehandelsplattform für Biomethan, ein eigenes Massenbilanzsystem sowie die größte Biogas-Bilanzkreiskooperation.

Mehr Informationen unter: www.arcanum-energy.de